



I n f o r m a t i o n e n
2021



Zweck der *Promotion Laufental*, gemäss Statuten Art. 1:

Der Verein bezweckt, die Attraktivität des Laufentals als Wirtschaftsstandort, Wohn- und Freizeitregion nachhaltig zu fördern. Er setzt sich ein für den Erhalt und die Weiterentwicklung guter Rahmenbedingungen und sorgt für ein wirkungsvolles Standortmarketing mit geeigneten Promotionsmassnahmen zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Region Laufental.

Vorstand der *Promotion Laufental*

- Remo Oser, Präsident, Gemeinderat Röschenz
- Franz Meyer, Vizepräsident, Landrat
- Stefan Finckh, Industrie, CTC Analytics AG
- Daniel Sieber, Dienstleistung, Gesundheit, BLKB
- Marc Scherrer, Gewerbeverein KMU Laufental, Landrat
- Martin Schindelholz, Tourismus Laufental, WPMS
- Mathias Christ, Stadtrat Laufen
- Ermando Imondi, Leiter RAV, Landrat
- Martin Dätwyler, Direktor der Handelskammer beider Basel, Landrat
- Yvonne Neuenschwander, Schulen, Schulleiterin Wirtschaftsmittelschule Reinach
- Regina Weibel, Gemeindepräsidentin Dittingen (Wahl ausstehend)
- Thomas Schmid, Gemeindepräsident Zwingen (Wahl ausstehend)

Wirtschaftsförderer Laufental Schwarzbubenland

- Thomas Boillat

Titelbild: Gratulationsfeier 2020

Bild: Gaby Walther

Laufen, im März 2021

Promotion Laufental Wirtschaftsförderung

Vorstadtplatz 2, 4242 Laufen

Telefon 061 763 13 43

www.laufental.swiss

wirtschaft@laufental-bl.ch

Das Virus ist weder gut noch böse. Existenzangst ist ihm fremd, denn es muss nicht um seine Arbeit bangen oder eine Familie ernähren. Es weiss nichts von den Todesängsten seines um Luft ringenden Wirtes, oder dem Schmerz einen geliebten Menschen zu verlieren. Rücksichtslos hinterlässt es eine Spur der Unsicherheit, Verzweiflung und verursacht einen immensen Schaden.



Während noch vor hundert Jahren die Spanische Grippe mehr Menschenleben auslöschte als alle Schlachten des ersten Weltkrieges zusammen, so ist es heute, dank weltumspannender, gemeinsamer Forschung und Entwicklung innert Jahresfrist gelungen, wirksamen Impfstoff an die Front, in die Blutbahnen der Menschen zu befördern.

1989 ging im CERN, der internationalen Gemeinschaft der Wissenschaftler, erstmals eine Website online. Heute, 30 Jahre später, ermöglicht die weltweite Vernetzung die Zusammenarbeit im «Home-Office» und stellt sicher, dass trotz Lockdown die Wirtschaft nicht stillsteht.

In der Bedrängnis haben wir für die Zukunft gelernt: Wir sind auf diesem Planeten nicht «der Boss». Wir haben erkannt und neu schätzen gelernt, was uns vom Virus unterscheidet und uns zum Menschen macht: Austausch, Zusammenarbeit und gegenseitige Fürsorge.

Wenn in naher Zukunft anstelle der Hysteriker, die Historiker unsere Zeit deuten, so lautet die Titel nicht mehr «2020» sondern «Gemeinschaft 2.0».

A handwritten signature in black ink, consisting of stylized, overlapping loops and lines.

Promotion Laufental
Wirtschaftsförderung

Der Präsident
Remo Oser

Standortmarketing und Bestandespflege

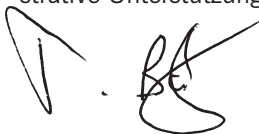
Das Jahr 2020 kam komplett anders als erwartet. Bereits nach wenigen Monaten hiess es: Sitzungen finden wenn, dann nur noch online statt und die Region resp. die ganze Welt musste sich zuerst finden und ein neuer Alltag musste einkehren. In dieser Zeit informierten wir gemeinsam mit dem regionalen Führungsstab (s. Seite 7) über das aktuelle Geschehen – verbunden mit einem Aufruf zur Unterstützung des lokalen Gewerbes.



Als ob die Corona-Situation das Gewerbe nicht schon genug belasten würde, brach im Sommer ein schlimmer Brand an der Wahlenstrasse aus. Auch hier konnten wir dank unserem seit Jahren gepflegten Netzwerk schnell und einfach Hilfe anbieten (s. Seite 18).

Trotz all diesen Schwierigkeiten galt und gilt es, bestehende Ideen und Projekte weiterzuführen. Das gesellschaftliche und auch das wirtschaftliche Leben darf nicht stillstehen – so konnten wir auch einen Ersatz für die Gratulationsfeier organisieren (s. Seite 21). Auf die diversen Anfragen aus Gemeinden, Wirtschaft und Politik konnte rasch reagiert und die nötigen Kontakte schnell und unbürokratisch hergestellt werden.

An dieser Stelle möchte ich allen Vereinsmitgliedern für das Vertrauen, den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und das grosse ehrenamtliche Engagement sowie Tanja von Allmen für die administrative Unterstützung herzlich danken.



Promotion Laufental
Wirtschaftsförderung

Wirtschaftsförderer Laufental Schwarzbubenland
Thomas Boillat

Unsere Partnerorganisation: Forum Schwarzbubenland

Die **Promotion Laufental** arbeitet sehr eng mit dem Forum Schwarzbubenland zusammen. Die öffentlichen Anlässe (KMU Podium, «Mach dich selbstständig», Neujahrsempfang usw.) wie auch Netzwerktreffen werden praktisch durchs Band gemeinsam auf die Beine gestellt.

Projekte werden wo immer möglich und sinnvoll partnerschaftlich angegangen. Die Kommunikation im Wochenblatt und im Regio Aktuell erfolgen in gemeinschaftlicher Zusammenarbeit. Unser Medienpartner ist das Wochenblatt.



Für das Jahr 2021 ist das Forum Schwarzbubenland mit der frisch gebackenen Präsidentin Sibylle Jeker sowie mit Stéphanie Erni als operative Leitung bestens gerüstet.

Die 37-Jährige Sibylle Jeker bringt einen grossen Erfahrungsrucksack mit: Sie sitzt für die SVP im Kantonsrat und gehört der Kommission Umwelt, Bau und Wirtschaft an. Die Sorgen und Nöte der Gemeinden sind ihr als Gemeinderätin von Erschwil bestens bekannt. Hier ist sie für das Ressort Hoch- und Tiefbau zuständig. Ebenfalls nah dran ist Sibylle Jeker an der KMU-Wirtschaft. Neben ihrer Tätigkeit für Raiffeisen Casa führt sie gemeinsam mit ihrem Mann einen Haustechnik-Betrieb, in dem sie für den administrativen Part zuständig ist.

Wir freuen uns, auch im neuen Jahr gemeinsam für die Region Laufental Schwarzbubenland Vollgas zu geben!

schwarzbubenland
region | wirtschaft | tourismus | kultur

Forum Schwarzbubenland
4143 Dornach
Telefon 077 510 72 87

Unterstützung bei Firmengründungen

«Es gibt keine schlechten Ideen», ist Bretscher überzeugt. Um Fehler zu vermeiden, bietet der Business Park Unterstützung an. Chancen auf dem Markt werden erörtert, die Rechtsform geklärt, ein Finanzplan erstellt und viele Gespräche geführt. Das Angebot ist gratis und wird vom Kanton Baselland gefördert. Im Kanton Solothurn bietet diese Hilfe das Gründer Zentrum (GZS) an. Diese Gründungsdienstleitungen leitet Thomas Heimann: «Alle, die eine Firma gründen, gehen ein Risiko ein. Dies zu berücksichtigen, ist wichtig.»

Im kleinen, aber feinen Rahmen konnte im Herbst ein Informationsanlass vom Business Park Laufental | Thierstein | Oberbaselbiet und dem Gründerzentrum Solothurn zusammen mit der **Promotion Laufental** und dem Forum Schwarzbubenland durchgeführten werden.

Wenden Sie sich bei Gründungsfragen an den Businesspark in Zwingen.



Stiftung Business Park

Riedstrasse 8
CH-4222 Zwingen
www.BPLT.ch, info@BPLT.ch
061 205 70 70

Stiftung Business Park

Haus der Wirtschaft
Altmarktstrasse 96
CH-4410 Liestal

Unter der Schirmherrschaft von **Promotion Laufental** und Forum Schwarzbubenland haben Fachleute aus den Bereichen der Ladeinfrastruktur, der Energieversorger, der Politik und des Gewerbes den Verein e-mola.ch gegründet. Der Verein nimmt eine Pionierrolle in der Region ein.

Die gleichnamige Internetplattform www.e-mola.ch bietet einen reichen Fundus an Informationen über E-Mobilität.

Anlässlich der Generalversammlung im Februar 2020 wurde über die eNordkappChallenge berichtet:

Die Mitglieder wurden an diesem Abend in die Kälte und Dunkelheit Skandinaviens entführt: Remo Camenisch, ein junger Teilnehmer der «eNordkappChallenge», berichtete von seiner vom ECS (Elektromobil-Club Schweiz) unterstützten Fahrt im chinesischen Elektroauto «JAC» zum Nordkap. Aber nicht im Sommer, sondern dann, wenn es für



Elektroautos am Schlimmsten ist: über Neujahr, zu den dunkelsten und kältesten Tagen des Jahres.

Diese und weitere spannende e-Stammtische zu aktuellen Themen finden fortlaufend statt. Alle Informationen unter www.emola.ch

Verein Region Laufental

Seit Mitte 2016 führt die **Promotion Laufental** das Sekretariat der Gemeindepräsidentenkonferenzen Laufental. Kontaktdaten, Einladungen und Protokolle werden zentral verwaltet. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Forum Schwarzbubenland können regionale Anliegen gemeinsam mit dem Schwarzbubenland angegangen werden. Mindestens einmal im Jahr sowie projektbezogen werden die Landräte des Laufentals für Sitzungen eingeladen.

Per 1. Januar 2021 hat Rita Stoffel die Nachfolge von Thomas Boillat als Leitung der Geschäftsstelle des Vereins Region Laufental übernommen.

Im Jahr 2020 konnte kein Laufentaler Tag durchgeführt werden. Im kleineren Rahmen wurde am 24.6.2020 im Schulhaus Serafin in Laufental die erste Generalversammlung des Vereins Region Laufental durchgeführt. Am Schluss wurden die abtretenden Vorstandsmitglieder Willy Aspriun, Alexander Imhof, Ermando Imondi und Dieter Wissler mit einem Geschenk verabschiedet. Vizepräsident Beat Fankhauser dankte Regina Weibel für ihre grossartige Arbeit als Präsidentin des Vereins.

Nach der Generalversammlung wurde in der Schachleten der symbolische Gründungsakt nachgeholt. Eine Eiche an wunderschöner Lage, zentral im Laufental, soll dort gedeihen, sich fest im Boden verankern und eine frohe Blätterpracht hervorbringen. Möge der noch junge Verein eines Tages genau so fest in der Region verankert, beständig und eine Bereicherung sein wie die gepflanzte Eiche.



Gemeinsam gegen Corona

«Einstimmig gegen den Coronavirus» und «Es geht um die Existenz» – so lauteten die beiden Headlines der ersten Corona-Info Laufental / Thierstein / Dorneckberg. Die Info erschien am 19. März – also gerade mal drei Tage nach dem der Bundesrat die ausserordentliche Lage erklärt hatte – im Wochenblatt. Im Wochenrhythmus wurde fortan die Bevölkerung und die Wirtschaft, getragen von den regionalen RFS und Wirtschaftsverbänden, über Aktuelles informiert. Alle wichtigen Informationen wurden hier übersichtlich zusammengefasst.

Ebenfalls in kürzester Zeit wurde das Online-Portal www.corona.laufental.swiss realisiert, das übersichtlich und zuverlässig die wichtigsten Informationen liefert und ständig aktualisiert wird. Die schnelle Reaktion und die regelmässigen Updates sind der guten und unkomplizierten Zusammenarbeit der Verbände zu verdanken. Zum Service gehört auch eine sofortige Beantwortung von Fragen durch die Wirtschaftsförderung.



Verkehrsprojekte in Laufen

Diebachstrasse / Korrektur Schliffweg

Die neue Diebachstrasse verbindet die Brislachstrasse mit dem Schliffweg. Ende Mai 2020 konnte diese neue Strasse dem Verkehr übergeben werden. Seither können alle Fahrzeuge aus den Gebieten Bleiholle und Tschambol über die Diebachstrasse und den Schliffweg zur Naustrasse fahren. Und von dort weiter in Richtung Stedtli oder Basel. Der Umweg über die Brislachstrasse-Breitenbachstrasse-Bahnhofstrasse kann somit vermieden werden. Dies führt zu einer erwünschten Verkehrsreduktion auf diesem Streckenabschnitt.

Seit Herbst 2020 wird jetzt noch die Einmündung des Schliffweges in die Neustrasse korrigiert und normgerecht ausgebaut. Dabei werden auch neue Trottoirs erstellt und an die Umgebung des EGK-Neubaus angepasst. Im März 2021 werden diese Arbeiten abgeschlossen. Dann wird die gesamte Strecke über die Diebachstrasse bis zur Naustrasse für alle Verkehrsteilnehmenden neu, bequemer und sicherer gestaltet sein.



Ersatz Naubrücke

Im Rahmen des kantonalen Hochwasserschutzprojektes wird die Birs im Areal Nau so stark aufgeweitet, dass ein Ersatzneubau der Nau-

brücke erforderlich wird. Da die neue Brücke eine prägende Rolle in einem empfindlichen Umfeld und nahe der Altstadt einnehmen wird, führt das Tiefbauamt Basel-Landschaft zur Erlangung eines optimalen Projektes einen kombinierten Ingenieur- und Architekturwettbewerb durch. Die Stadt Laufen ist dabei im Beurteilungsgremium mit zwei Personen vertreten. Der Projektentscheid wird auf Ende 2021 erwartet. Die Realisierung ist dann koordiniert mit dem Hochwasserprojekt in den Jahren 2024 bis 2027 vorgesehen.

Bündtenbrücke

Für die neue Bündtenbrücke ist der Kanton bereits seit einigen Jahren am Planen. Die Bündtenbrücke ist eine zusätzliche Strassenbrücke über die Birs im Bereich «Bündten» und führt von der Bahnhofunterführung geradeaus und direkt zur Delsbergerstrasse. Wegen Unklarheiten mit der Bebauung des Areals «Bündten» kam die Projektierung für die neue Brücke in den letzten Jahren nicht voran. Aktuell wird aber wieder an der Arealentwicklung geplant. Die Stadt Laufen hofft, dass dabei auch bald über die definitive Lage der neuen Brücke entschieden wird. Dies ist Voraussetzung, damit der Kanton die Projektierung für die Brücke fortführen und zur Realisierung bringen kann. Die neue direkte Verbindung wird die Bahn-



hofstrasse und die Bahnhofbrücke markant vom Verkehr entlasten. So können dann auf diesen Strassen Massnahmen für eine verbesserte Gestaltung und für Verbesserungen für den Langsamverkehr getroffen werden.

Weitere Verkehrsprojekte

Schänzlitunnel

Für das Birs- und Laufental ist die kantonale Hochleistungsstrasse A18 die direkte Verbindung in Richtung Basel. Beim Anschluss Muttenz Süd schliesst sie an die Autobahn A2 an. Der Zubringer wurde in den 1970er-Jahren gebaut. Trotz regelmässigen Unterhaltsarbeiten ist angesichts des Alters und der intensiven Beanspruchung der Anlagen der Zeitpunkt für eine umfassende Instandsetzung gekommen.



Das Erhaltungsprojekt Schänzli startete anfangs 2017 und dauert bis voraussichtlich Ende 2021. Wichtige Teilprojekte sind die Instandsetzung des Schänzlitunnels und der Abbruch und Neubau des Tunnels Hagnau während dreieinviertel Jahren. Damit der Verkehrsfluss mit der bisherigen Anzahl Fahrstreifen gewährleistet bleibt, wird in dieser Zeit eine Umleitung eingerichtet.

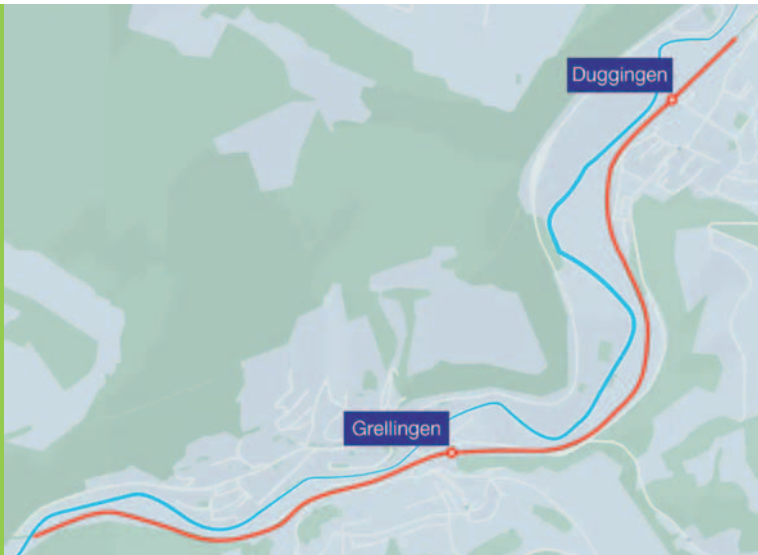
Insgesamt werden 30 Brücken, 26 Stützbauwerke wie Stütz- und Grundwassermauern sowie 15 Spezialbauwerke saniert.

Alle aktuellen Informationen finden Sie jeweils auf:
www.epschaenzli.ch

Doppelspurausbau Duggingen–Grellingen

Ausgangslage und Projektbeschreibung

Der Streckenabschnitt Biel–Delémont–Laufen–Basel wird heute mittels ICN und S-Bahnen bedient. Das Fahrplanangebot kann aufgrund der Einspurstrecke sowie mangelnden Kreuzungsmöglichkeiten nicht weiter verdichtet werden. Damit ein zweiter Schnellzug verkehren kann, braucht es zwischen Duggingen und Grellingen Chesiloch einen Ausbau auf Doppelspur (es braucht zusätzlich auch



Massnahmen im Ostkopf Bahnhof Basel SBB, die über den Ausbauschritt STEP 2025 finanziert sind). Konkret wird die bestehende Doppelspur ab dem Bahnhof Grellingen in Richtung Delémont um einen Kilometer und Richtung Basel SBB um drei Kilometer erweitert, zudem wird für eine Geschwindigkeit von 100 km/h neu trassiert.

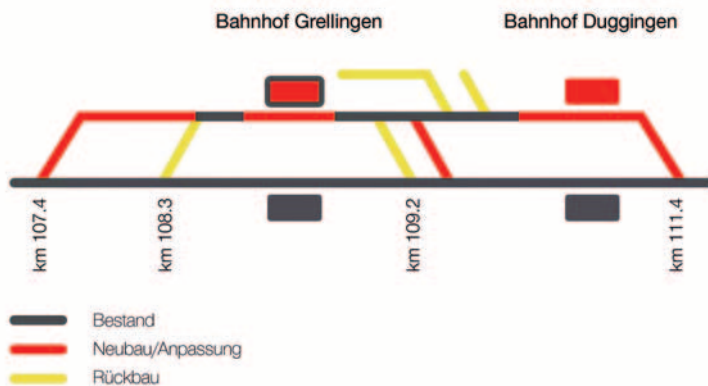
Mit der Realisierung dieser neuen Doppelspurinsel im Laufental werden die Bahnübergänge Nunningerstrasse sowie Bahnhofstrasse in Grellingen neu gesichert und optimiert. Da der dritte Bahnübergang in Grellingen aufgehoben wird, muss der Bahnweg gegen Süden verlängert und neu an die Bahnhofstrasse angebunden werden. Da zudem die Perronanlagen in Grellingen nicht dem Behinderten-Gleichstellungsgesetz entsprechen, werden diese im Rahmen des Gesamtprojekts angepasst.

Terminplan, geplante Inbetriebnahme

Die SBB hat Ende 2017 das Vorprojekt abgeschlossen. Bis Anfang 2021 erarbeitet sie das Bau- und Auflageprojekt. Dieses durchläuft sodann das Plangenehmigungsverfahren gemäss Eisenbahngesetz, inklusive öffentlicher Auflage in den betroffenen Gemeinden. Frühester Baustart ist nach aktuellem Stand Anfang 2023. Damit wird das Projekt zwei Jahre später fertig als ursprünglich versprochen. Grund sind gemäss der SBB zusätzliche Planungsarbeiten, die nötig sind und die bis Ende 2025 fehlenden Kapazitäten im Bahnhof Basel. Neuer Inbetriebnahmetermine ist gemäss SBB Ende 2025 respektive Fahrplanwechsel 2025/2026.

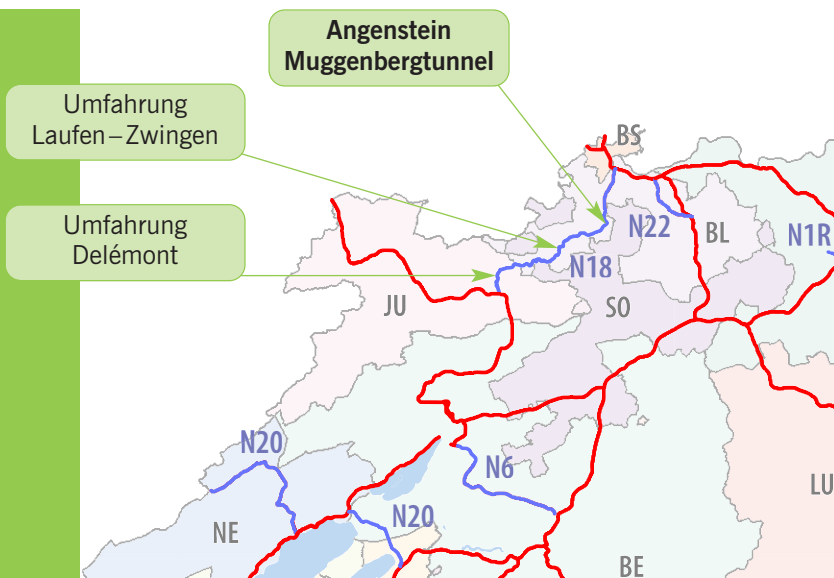
Finanzierung

Das 100-Millionen-Franken-Projekt schafft im Laufental die nötigen Voraussetzungen für die zusätzliche schnelle Verbindung Basel–Laufen–Delémont–Biel. Die Kantone Basel-Landschaft und Jura haben 2015 mit BAV und SBB eine Vereinbarung getroffen, dieses Projekt so voranzutreiben, dass es rasch umgesetzt werden kann, sobald es Teil des rechtskräftigen Bahnausbauschritts 2035 ist. Diesen Ausbauschnitt hat das Parlament am 21. Juni 2019 genehmigt, inklusive Doppelspur Grellingen–Duggingen. Mit der Rechtskraft des Ausbauschnitts 2035 per 1. Januar 2020 ist nun die Finanzierung der Umsetzung mit Bundesgeldern gesichert und das BAV hat Anfang 2020 die Rolle als Auftraggeberin übernommen. Für die Planung und Projektierung kamen zuvor die Kantone BL, BS, JU und SO als Auftraggeber auf.



Engpass Angenstein - Muggenbergtunnel

Die N18 Basel–Delémont verbindet den Grossraum Basel mit dem Kanton Jura und weiter mit dem Mittelland. Sie schliesst das prosperierende Laufental ans Hochleistungsstrassennetz an und leistet zusammen mit der S-Bahnlinie die Haupterschliessung des Tals. Per 1. Januar 2020 ist die N18 Teil des Nationalstrassennetzes und somit im Besitz des Bundes, der für Ausbau, Betrieb und Unterhalt zuständig ist. Entlang dieser Verkehrsachse gilt es in den nächsten Jahrzehnten drei Engpässe, Unfall- und Lärmschwerpunkte zu beseitigen. Es sind dies «Angenstein Muggenbergtunnel», «Umfahrung Laufen–Zwingen» und «Umfahrung Delémont», wobei mit einer Zunahme der Stautunden von 14 % zwischen 2018 und 2019 der «Engpass Angenstein Muggenbergtunnel» höchste Priorität geniesst. Aufgrund dieser Tatsache haben Vertreter der **Promotion Laufental** mit dem Direktor der Bundesamtes für Strassen und anschliessend mit dem Kantonsingenieur Baselland den Kontakt gesucht, um die Anliegen zur Engpassbeseitigung zu plazieren und gemeinsam eine Strategie zu entwickeln, wie die Planung und die Finanzierung lanciert werden können. Zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern aus National- und Ständerat, den kantonalen Parlamenten, den Gemeinden, der Wirtschaft und Gesellschaft soll zudem das «Komitee N18 Basel–Jura» wieder aktiviert werden, um den nötigen politischen Druck aufbauen zu können. Ziel: Im nächsten Ausbauschritt ist die Planung Engpassbeseitigung «Angenstein Muggenbergtunnel» enthalten. Dazu braucht es noch viel Überzeugungsarbeit in Bern.

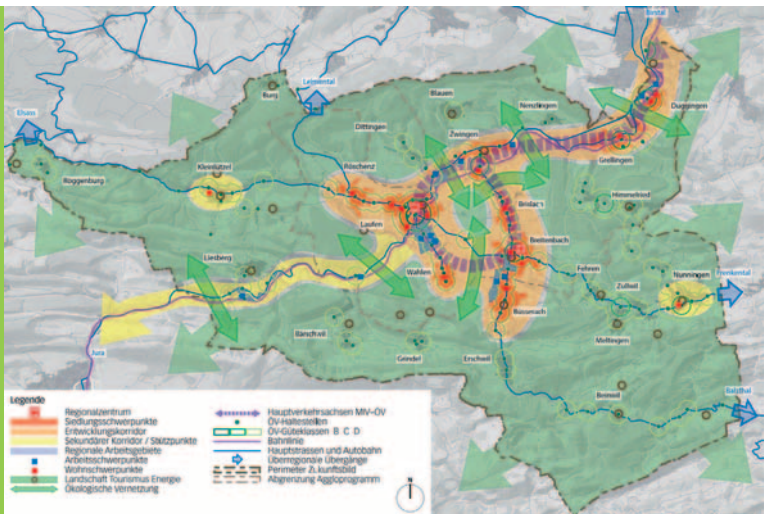


Zukunftsbild Laufental Thierstein

Unter dem Vorsitz von Franz Meyer sowie dem Sekretariat durch die **Promotion Laufental** hat sich der Steuerungsausschuss zu zwei Sitzungen im Jahr 2020 getroffen.

Aktuelle Themen und Projekte:

- Entwicklungs-perspektiven Ortskerne:
Erarbeitung von Beispieldokumenten und How-to-Blättern.
- Landschaftsentwicklungskonzept Laufental Thierstein:
Soll an einem Laufentaler Tag vorgestellt werden. Konzept ist vorhanden
- Gemeinsame Arbeitsplatzstandorte:
Austausch innerhalb der Arbeitsgruppe inkl. den beiden Kantonen über die Möglichkeiten für den Austausch von Gewerbeland
- Erschliessung Arbeitsplatzgebiet Ried:
Abklärungen der Möglichkeiten. Unter anderem sind eine neue Brücke und eine bessere Erschliessung mittels Veloweg geplant
- Die Vertiefungsstudie Herz- und Arterie (Studie Arbeitsplatzstandorte Laufental Thierstein) wurde in Auftrag gegeben (s. Folgeseite)
- Korridorbericht AP4:
Besprechung und Eingabe von Rückmeldungen an Agglo Basel



Studie Entwicklungskonzept Arbeitsplatzstandorte

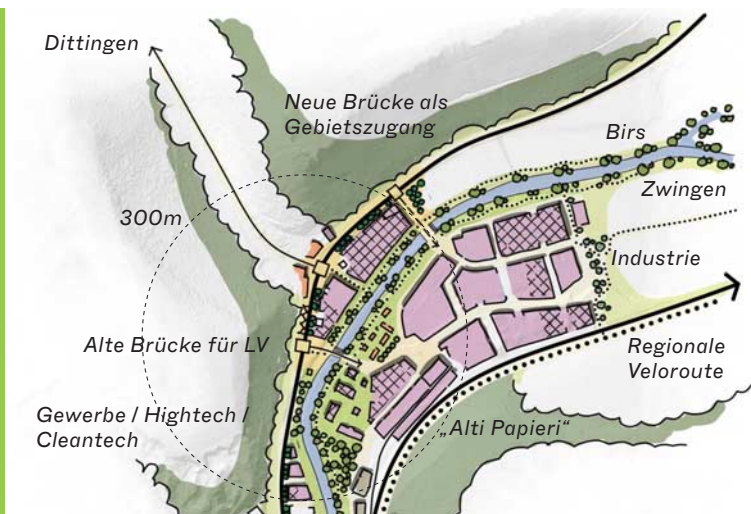
Unter dem Vorsitz von Projektleiter Martin Hofer und in professioneller Begleitung durch Van de Wetering Atelier für Städtebau GmbH wurde die Studie im Jahr 2020 lanciert. Teilnehmer der Arbeitsgruppe sind Gemeindevertreter aus dem Laufental Thierstein sowie Vertreter der beiden Kantone, der Standortförderung Basel-Landschaft und von Agglo Basel. Die Inhalte wurden an 2 Sitzungen besprochen und die Resultate sollen im Frühjahr/Sommer 2021 vorliegen.

Die Kosten für die Studie werden durch die Agglo Basel, die Standortförderung Basel-Landschaft sowie durch die Gemeinden Brislach, Dittingen, Duggingen, Grellingen, Laufen, Liesberg, Nenzlingen, Röschenz, Wahlen, Zwingen, Büsserach und Breitenbach getragen.

Inhaltliche Schwerpunkte

Entwicklung der Arbeitsplatzgebiete inkl. möglicher Erschliessung mit dem Velo und ÖV

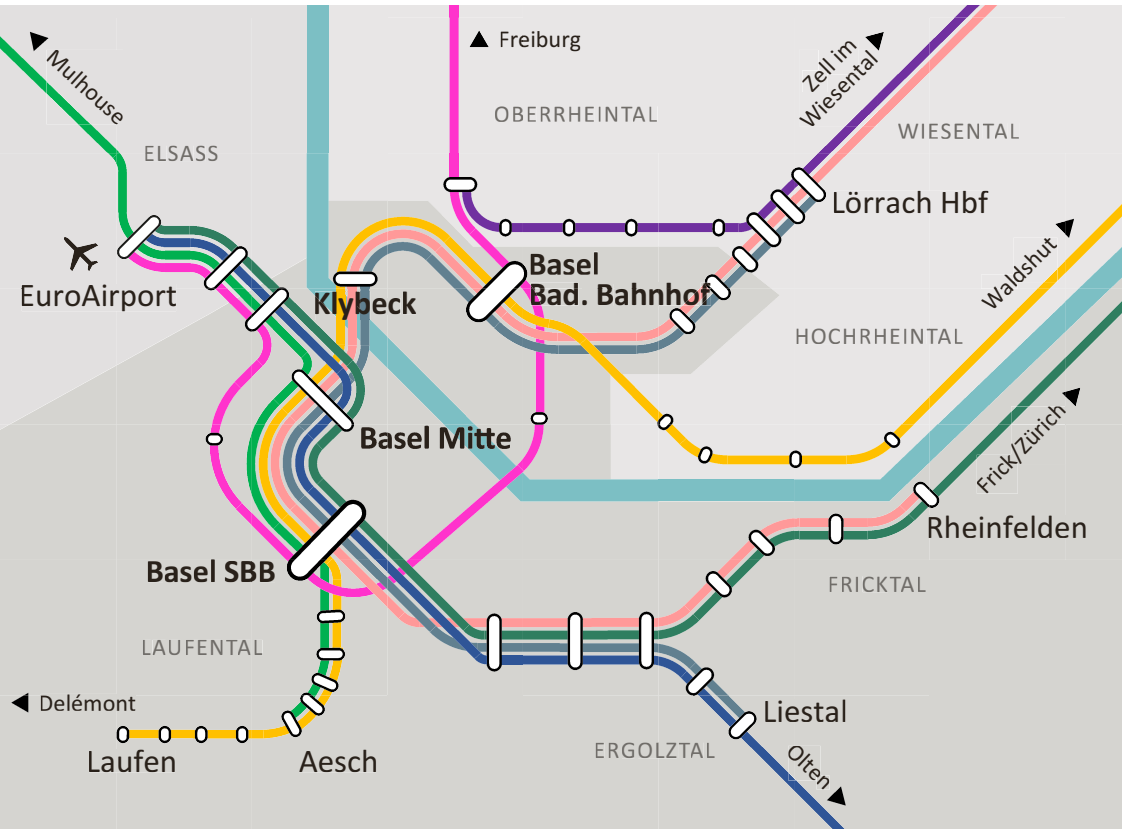
- Laufen (Wahlenstrasse)
- Ried
- Zwingen (Gebiet Coop Bau und Hobby)
- Duggingen (Gebiet Wenger)
- Liesberg (Gebiet Aluminium Laufen AG)
- Grellingen (Gebiet ehemalige Papierfabrik)
- Breitenbach / Büsserach
- Breitenbach (Entlang der Passwangstrasse)



Herzstück Basel

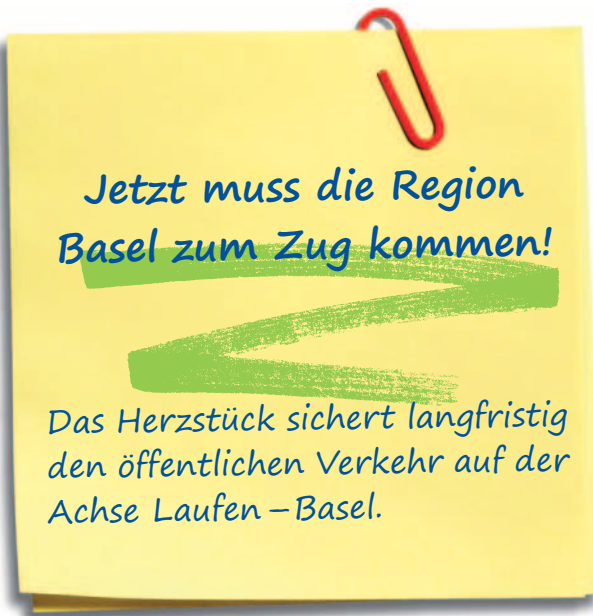
Fünf Kantone und drei Länder sind sich einig: Die Region Basel braucht den Ausbau ihrer S-Bahn. Das S-Bahn-System bildet das Rückgrat des öffentlichen Verkehrssystems in der Region Basel. Eine leistungsfähige Infrastruktur sichert die Erreichbarkeit und dient damit dem Wirtschaftsstandort Region Basel.

Alle Informationen sind zu finden unter www.herzstueck-basel.ch



Bahnknoten Basel
Zulaufstrecke Laufental

- Der Ausbau bringt die aus dem 19. Jahrhundert stammende Eisenbahninfrastruktur in der Region auf einen Stand, der heutige und künftige Bedürfnisse erfüllen kann.
- Das Herzstück Basel schafft die nötigen Kapazitäten, um die stetig steigende Mobilitätsnachfrage befriedigen zu können.
- Das Herzstück schafft die benötigten Kapazitäten für S-Bahn, Fernbahn und Güterbahn und stützt dabei die wirtschaftliche Entwicklung.
- Die heutige Infrastruktur ist dem prognostizierten starken Anstieg des Schienenverkehrs bis 2040 nicht gewachsen.
- **Der EuroAirport Basel Mulhouse Freiburg ist direkt mit der S-Bahn vom Laufental aus erreichbar.**
- Eine neue Haltestelle Dornach Apfelsee ist geplant.



«Erste Hilfe» – schnell und effizient

Mitte Juli wütete an der Wahlenstrasse in Laufen ein Grossbrand mit verheerenden Folgen für die dort ansässigen Unternehmen. Die Solidarität in der Folge war beispiellos. Auch die **Promotion Laufental** und das Forum Schwarzbubenland boten ihre Hilfe an. Innert kürzester konnten via Mail und Newsletter etliche konkrete Hilfsangebote zusammentragen und den Betroffenen kommunizieren werden. In Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein KMU Laufental wurde bereits am Dienstag nach dem Brand eine Website mit über 40 Raumangeboten aktiviert.



Zu Spitzenzeiten konnten den heimatlos gewordenen Gewerbetreibenden über 100 Räumlichkeiten und Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt werden. Die Angebote stammten nicht nur aus der unmittelbaren Umgebung, sondern aus der ganzen Region. Auch die Einwohnergemeinden boten diverse Raumangebote an und demonstrierten so eindrücklich ihre Solidarität mit dem Gewerbe.

Zurzeit finden nun Gespräche mit der Stiftung Abendrot statt, wie das Areal zukünftig genutzt werden soll.

5. regionale Tourismuskonferenz: Die Krise als Chance?!

Am Donnerstag, 24. September 2020 trafen sich rund 30 Vertreterinnen und Vertreter aus der regionalen Tourismusbranche im Hotel Gasthof Ochsen in Arlesheim zur 5. Regionalen Tourismuskonferenz Laufental Schwarzbubenland. Nach zwei spannenden Interviews mit dem ehemaligen Fussballprofi und heutigen Speaker und TV-Fussball-experten Benjamin Huggel und Unternehmer Christoph Jenzer, diskutierten die Teilnehmenden aktiv über das Thema des Abends «Covid-19 – die Krise als Chance?!».



Lösungen suchen, nicht hadern

In ihren Ausführungen erzählten Benjamin Huggel und Christoph Jenzer wie sie von der Covid-19 Krise betroffen sind und wie sie damit umgehen. Für beide war vom ersten Moment her klar, dass sie nach neuen Lösungen suchen und diese auch rasch umsetzen wollen. Huggel hat während des Lockdowns eine neue Firma gegründet und Jenzer hat unter anderem innerhalb von wenigen Stunden einen Online-Shop aufgebaut und den damit verbundenen Hauslieferservice organisiert.

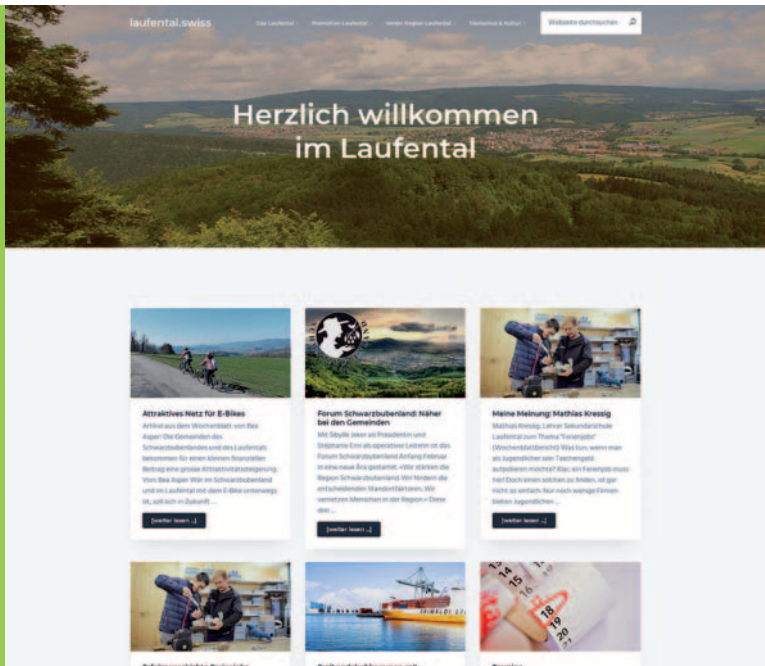
Seit Anfang des Jahres 2021 finden Sie unter www.laufental.swiss viele Informationen über das Laufental, die **Promotion Laufental**, den Verein Region Laufental sowie Tourismus & Kultur. Die Aktivitäten der **Promotion Laufental** finden Sie alle online aufgeführt.

Wir spiegeln auf unsere Webseite alle Anlässe, die auf Guidle erfasst sind. Diese Anzeigen werden auch noch an anderen Orten veröffentlicht, wie zum Beispiel auf der Website von Baselland-Tourismus. Sie können sich kostenlos registrieren und dort die (Gemeinde-) Anlässe (Theateraufführungen, Konzert, Feierlichkeiten etc.) erfassen. Somit wird diese Veranstaltung an den unterschiedlichsten Orten publiziert, unter anderem auf www.laufental.swiss

Die Neugestaltung der Webseite hilft uns auch dabei, Kosten zu sparen. Der Unterhalt wird ab dem zweiten Jahr von 5 000.– pro Jahr auf etwa 1 500.– pro Jahr sinken – bei vollem Service für Anpassungen.

Newsletter

Anlehnend an die neue Webseite ist auch ein monatlicher Newsletter geplant.



Gratulationsfeier 2020 – «Päckli» statt «Feier»

Die Krönung des Lehrabschlusses ist für die fertig ausgebildeten Fachkräfte aus dem Schwarzbubenland und dem Laufental, deren Angehörige und natürlich auch deren Lehrmeister und Arbeitgeber die alljährliche, stimmungsvolle Gratulationsfeier im «Alts Schlachthuus» in Laufen. Aufgrund der Corona-Krise und dem daraus resultierenden Mangel an Planungssicherheit mussten die Organisatoren – das Forum Schwarzbubenland, die **Promotion Laufental** und der Gewerbeverein KMU Laufental – dieses Jahr umdisponieren: Die für den 1. Juli 2020 geplante Gratulationsfeier wurde abgesagt.

Im Gegenzug durften sich die Lehrgängerinnen und Lehrgänger über eine Anerkennung in Form eines «Päckli» freuen. 250 Personen in der Region Laufental und Schwarzbubenland haben in diesem Sommer ihren Lehrabschluss gemacht. 216 Lehrgängerinnen und Lehrgänger erhielten ein Päckli mit Produkten aus der Region. Die Päckli sind ein Zeichen der Wertschätzung für den engagierten Einsatz, der in den vergangenen Lehrjahren geleistet wurde.



Die Region macht Schule

In regelmässigen Berichten bietet sich den Schulen der Region die Möglichkeit, ihre Erfahrungen medial aufzubereiten und im Wochenblatt der Bevölkerung zu kommunizieren. Die Artikel der vergangenen Jahre sind online einsehbar.

Artikel März 2020

Spannende Besichtigungen dank guter Beziehungen zur Wirtschaft
Die Region bietet seinen Jugendlichen anerkannt gute Bildungsmöglichkeiten. Schüler, Schülerinnen und Lernende unserer Region werden auch ausserhalb geschätzt. Damit leisten unsere Schulen einen grossen Beitrag zur Leistungsfähigkeit unseres Wirtschaftsraumes. Wir wollen unsere Stärken in der Bildung erhalten, weiter ausbauen, aber auch kommunizieren. Deshalb gibt die **Promotion Laufental** Jugendlichen die Möglichkeit im Rahmen einer Wochenblattserie über ihre Berufswahl zu berichten.



Promotion  *Laufental*

Die Region macht Schule.

LIFT

LIFT fördert Jugendliche ab der 7. Klasse mit erschwerter Ausgangslage und bietet ihnen mit individueller Förderung und praktischer Tätigkeit den Übergang ins Berufsleben. Viele dieser Jugendlichen haben ausgeprägte und gute manuelle Fähigkeiten, die sie im Rahmen von LIFT entweder erst entdecken oder vertiefen können.

Die Teilnahme ist für Schülerinnen und Schüler freiwillig, braucht jedoch Einsatz und Durchhaltewillen. Weitere Informationen sind zu finden unter www.jugendprojekt-lift.ch.

Die **Promotion Laufental** unterstützt das Projekt LIFT Laufental finanziell und vermittelt Kontakte in die Wirtschaft.

Offene Jugendarbeit Region Laufen

Das Jugendzentrum ist eine Umgebung für Spiel und Spass sowie für Lernmöglichkeiten im Setting der Freizeitpädagogik. Jugendliche können ohne Leistungsdruck unsere Angebote nutzen.

Die Besucher/innen haben die Möglichkeit unsere Angebote mitzugestalten. Die Jugendzentren und Jugendräume stehen den Jugendlichen für ihre Projekte und Ideen zur Verfügung. Wir unterstützen die Jugendlichen gerne in der Planung und Durchführung dieser Vorhaben.

Durch die gemeinsamen Freizeitaktivitäten bauen wir eine Vertrauensbeziehung zu den Jugendlichen auf. Darauf basierend beraten und begleiten wir zahlreiche Jugendliche in Schul- und Berufsfragen sowie in ihrer individuellen Persönlichkeitsentwicklung.

Die Mobile Jugendarbeit ist zeitlich flexibel und geografisch mobil in der Region Laufen unterwegs. Durch aktives Aufsuchen sowie gezielte Beziehungs- und Projektarbeit in den Auftragsgemeinden werden Jugendliche gefördert, begleitet und in ihren Projektideen unterstützt



Sarah Stöckli
Leitung Offene
Jugendarbeit
Region Laufen



Dario Plattner
Leitung Offene
Jugendarbeit
Region Laufen



Beat Häner
Mobile Jugend-
arbeit & Streetwork
Region Laufen



@jugendzentrum.laufen



@jugendarbeit_region_laufen
@dario_jugendzentrumlaufen

Ferienjobs

Ferienjobs sind ein Gewinn für Unternehmen und Schülerinnen und Schüler. Auf www.laufental.swiss finden Sie eine Übersicht mit allen wichtigen Informationen und einer einseitigen Vertragsvorlage zur freien Verwendung. Ebenso finden Sie einen spannenden Erfahrungsbericht der Daniel Hügli GmbH aus Brislach.

Im Mai/Juni 2021 wird ein ganzseitiger Wochenblattbericht im Laufental Schwarzbubenland erscheinen mit einer Liste der Firmen, welche Ferienjobs anbieten.

” Wir haben sehr gute Erfahrungen gemacht und einen Jugendlichen sogar im Herbst nochmals engagiert. Durch den Beitrag im Wochenblatt hätten wir pro Woche sogar mehrere Jugendliche engagieren können.
Veronika Karrer, Carrosserie Remo Schmid AG, Breitenbach

” Wir hatten rund 15 Anfragen und konnten 3 Ferienjobs vergeben. Die motivierten Jugendlichen sind eine tolle Abwechslung und eine richtig gute Unterstützung.

Michelle Mohan, Von Roll Schweiz AG, Breitenbach

” Die Ferienjob-Aktion war für uns eine erfolgreiche Erfahrung. Fünf Wochen lang haben wir jeweils einen Schüler pro Woche eingesetzt.

Domenico Conte, Aqua Solar AG Schwimmbad- und Filtertechnik, Büsserach



Studie Zu-/Wegzügler Laufental

Die **Promotion Laufental** hat in Zusammenarbeit mit den Gemeinden eine Studie durchgeführt über die Gründe der Bevölkerung, ins Laufental zu ziehen resp. das Laufental zu verlassen.

Fazit Zuzüger

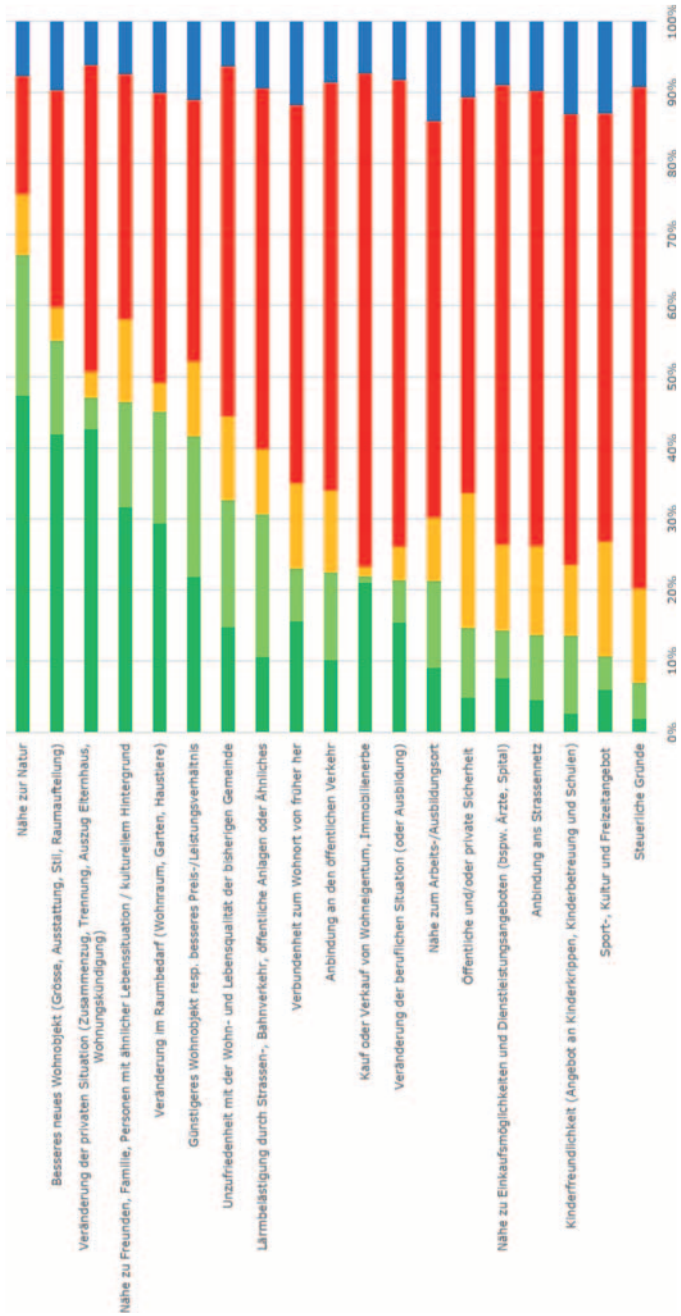
Auslöser für einen Umzug sind oft die Veränderung der privaten Situation sowie die Veränderung des Raumbedarfs. Die Nähe zur Natur und zu Familien und Freunden sind die Hauptargumente für einen Zuzug ins Laufental. Jede vierte Person hat zudem eine Verbundenheit zum neuen Wohnort von früher her und jede dritte Person ist mit der Wohn- und Lebensqualität am ehemaligen Wohnort unzufrieden.

Fazit Wegzügler

Im Vergleich zu den Zuzüglern ist bei den Wegzählern öfters die Veränderung der beruflichen und/oder privaten Situation entscheidend. Der Raumbedarf ist weniger häufiger ein Grund als beim Zuzug, dafür ist die Nähe zum Arbeits- und Ausbildungsort wichtiger sowie die Nähe zu Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungsangeboten. Die Verbundenheit zum Wohnort von früher her sowie die Nähe zur Natur sind beim Wegzug kaum relevant. All dies bestätigt, dass die Wohn-, Lebens- und Erholungsqualität im Laufental hoch ist – manchmal zu Lasten der Nähe zu Arbeits- und Dienstleistungsangeboten.



Resultate Zuzüger



Resultate Wegzöger



Die Zusammenarbeit mit dem Jura – in 20 Minuten ist der Laufner nicht nur in Basel, sondern auch in Delémont – soll weiter intensiviert werden. Das dritte Forum Entreprise konnte leider nicht durchgeführt werden.

Sprachaufenthalte zwischen Lernenden den Regionen Laufental Schwarzbubenland und Delémont

Die bilinguale Maturität im regionalen Gymnasium Laufental Thierstein ist ein Erfolgsmodell, welche die regionale Wirtschaftsförderungen Laufental Schwarzbubenland Delémont, unterstützt durch die Handelskammern beider Basel und Jura sowie die beiden Standortförderungen Basel-Landschaft und Jura, ermutigt hat, ein Projekt für Lehrlinge zu lancieren. Als Grundlage dienten die Erfahrungen der CTC Analytics und Humard. Gut zehn Firmen aus der Region möchten nun auch ihren Lernenden die Möglichkeit bieten, innerhalb von zwei Partnerbetrieben einen ein- oder mehrwöchigen Sprachaustausch durchzuführen. Das Projekt wurde anlässlich des «Forum Entreprises» vorgestellt und soll den Wirtschaftsraum Laufental – Schwarzbubenland – Delémont weiter stärken. Der Sprachaustausch wird mit einem Zertifikat bestätigt und ermöglicht es den Lernenden, in einer so nahen und kulturell doch unterschiedlichen Region Erfahrung zu sammeln und den Horizont zu erweitern. 6 Firmen aus dem Laufental Schwarzbubenland sowie 3 Firmen aus der Agglomeration Delémont haben bereits erste Kontakte geknüpft und möchten die Austausche jeweils als Partnerfirma durchführen. Weitere Firmen, insbesondere aus der Region Delémont, sind herzlich willkommen sich dem Projekt anzuschliessen.



Regionale Leichtathletikanlage Laufental-Thierstein

Das Leichtathletikzentrum LZT engagiert sich seit über 45 Jahren in der Jugendförderung der regionalen Leichtathletik. Es betreut aktuell über 100 Jugendliche in Trainings und Wettkämpfen und zählt zu den erfolgreichsten Vereinen im Kanton Solothurn. Auch die regionalen Vereine profitieren von der Sportinfrastruktur und es sollen mehr regionale und kantonale Leichtathletikanlässe in unserer Region stattfinden.

Ausbau der Sportanlage – Einweihung am 3. Juli 2021

Ein zentraler Aspekt im Projekt ist die Verschiebung der Weitsprunganlage. Aktuell verhindert sie eine gleichzeitige Austragung von Speer und Weit- bzw. Dreisprung. Damit alle Disziplinen des Zehnkampfes trainiert und wettkampfmässig ausgetragen werden können, sind folgende Anpassungen nötig

- Erweiterung der Rundbahn auf 400m
- Sanierung und Erweiterung der Zielgeraden auf 6 Bahnen
- Verschiebung der Weitsprunganlage
- Stabhochsprung
- Diskus
- Zuschauerweg um Rundbahn

Alle Leichtathletinnen und -athleten der Region können von der Infrastruktur profitieren. Das Leichtathletikzentrum Laufental-Thierstein wird den Betrieb und Unterhalt der Leichtathletikanlage koordinieren.

Alles über das Projekt auf
www.la-anlage.lzt.ch



Pick-E-Bike im Laufental

Pick-e-Bike ...

- ist eine Mobilitätsdienstleisterin und verleiht E-Fahrzeuge über ein digitales Sharing-System
- ist eine Aktiengesellschaft mit den drei gleichbeteiligten Partnern BLT Baselland Transport AG, Primeo Energie AG und der Basler Kantonalbank
- betreibt derzeit im Raum Basel rund 300 E-Bikes

Für das 2021 verhandelt die **Promotion Laufental** mit Pick-e-Bike für die Gemeinden Blauen, Dittingen, Grellingen, Laufen, Liesberg, Röschenz, Roggenburg und Zwingen einen Versuchsbetrieb im Laufental.

Mit diesem Pilotprojekt soll die Nutzung der E-Bikes im Laufental möglich werden. Nach Beendigung des Testbetriebs werden die Vertragspartner entscheiden, in welcher Form und unter welchen Voraussetzungen das Pick-e-Bike im Laufental weiter betrieben werden soll. Weitere Informationen folgen im Frühjahr 2021.



So kommt man in Fahrt



follow us    

Am Helye-Platz in der Altstadt von Laufen befindet sich seit dem Jahr 1977 das Museum Laufental. Auf vier Stockwerken werden die verschiedensten Objekte ausgestellt, welche die Geschichte des Tals dokumentieren. So stösst man auf Bilder des Malers August Cueni, auf uralte Ammoniten aus dem ehemaligen Jurameer oder auf die Nachbildung einer Schuhmacher-Werkstatt.

Die Ricola ist zu Gast im Museum Laufental

Die neue Sonderausstellung im Museum Laufental widmete sich dem 90-Jahr-Jubiläum der Ricola. Im Jahr 2020 wurde die Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Laufner Kräuterbonbonfabrikanten realisiert. Im gesamten ersten Stock konnte man in die ereignisreiche Geschichte des Unternehmens eintauchen. Die Ausstellung wurde von einem Corona-Schutzkonzept begleitet.

Weitere Informationen sowie die Öffnungszeiten finden Sie unter www.museum-laufental.ch



Im Jahr 2020 wurden in Zusammenarbeit mit dem Forum Schwarzbubenland fünf ganzseitige Wochenblattberichte zu aktuellen Projekten und Themen publiziert. Im Regio Aktuell wurden zudem zwei Reportagen veröffentlicht. Auf www.laufental.swiss sind jeweils Informationen zu unseren laufenden Projekten zu finden. Für das Jahr 2021 sind Berichte in ähnlichem Umfang geplant.

Im Jahr 2020 haben wir informiert über (Berichte online verfügbar)

- Viel Prominenz am Neujahrsempfang 2020
- 20 Jahre Förderung und Annäherung
- Ferienjob – Achtung, fertig, los!
- «Päckli» statt Gratulationsfeier
- Gemeinsam gegen Corona
- Wo die Lebensqualität zu Hause ist
- Reinbeissen in die Region
- Anpacken statt anklagen
- Perlen vor der Haustür



KMU Podium 2020: die Region in 25 Jahren

Gegen 100 Personen verfolgten online die Podiumsdiskussion im Gymi in Laufen und gaben per Livestream Kommentare ab. «Die Region in 25 Jahren» war das Thema des Abends.

Es war ein in vielerlei Hinsicht spezieller Abend: Beschränkte Anzahl Gäste, Maskenpflicht, Abstand und ein Apéro, sitzend mit abgepackten Häppchen. Die Daheimgebliebenen hatten die Möglichkeit, per Livestream die Diskussion zu verfolgen und sich mit Fragen und Meinungen per Chat einzubringen. Dies wurde rege genutzt. Zwischen 80 und 100 Personen waren online. Auf der Leinwand erschienen die Kommentare. Auch die 30 Gäste im Saal meldeten sich nicht per Mikrofon, sondern per eingetippten Fragen übers Handy zu Wort.

«Die Region in 25 Jahren» war das Thema des Abends. «Die Entscheidungen von heute bestimmen die Zukunft. Die Zukunft ist kein Schicksal», erklärte Andreas M. Walker in seinem Input-Referat. Der Zukunftsforscher führte weiter aus: «Anstrengungen, Verlustängste, Emotionen und Instinkt hemmen uns. Es braucht deshalb bewusst Mut, Verantwortung und Hoffnung, um etwas zu verändern.» Im Bereich Bildung zeichne sich der Megatrend ab, dass Töchter besser gebildet seien als Söhne. Mehr Männer gründen Unternehmen, während mehr Frauen Juristinnen werden, welche die Gesetze machen. Es sei spannend, diese Entwicklung zu verfolgen.



3. Nacht der Solothurner Industrie – digital

Infolge von COVID-19 wurde die Nacht der Solothurner Industrie virtuell durchgeführt mit vielen tollen Videos der Unternehmen – auch aus dem Laufental:

www.industrienacht-solothurn.ch/de/videos-2020/

Abgesagt, aber bereits geplante Anlässe, die hoffentlich nachgeholt werden können:

Jubiläums-GV

Geplant war eine Busfahrt durch die Region bei der wir wichtige Orte aus 20 Jahren Promotion anfahren. Unterwegs hätte ein Moderator in Interviewform durch 20 Jahre Promotion hindurchgeführt. Der statutarische Teil wäre möglichst kurz ausgefallen.

Einladung zur Jubiläums GV

Dienstag, 21. April 2020, ab 17.45 Uhr, Regionales Gymnasium Laufental-Thierstein



Einladung zur 20. Generalversammlung

Datum: Dienstag, 21. April 2020

Zeit: 18.15 Uhr

Ort: Regionales Gymnasium Laufental-Thierstein
Steinackerweg 7, 4242 Laufen

Programm

Das Programm findet teilweise im Freien statt.

17.45 Eintreffen und Begrüssungsgetränke

18.15 Begrüssung

18.30 Abfahrt unterwegs durch die Region

21.15 Ankomst im Gymi, statutarischer Teil inkl. Wahlen,

anschliessende Apéro rüch

23.00 Ende

Neujahrsempfang 2021:

Die Region als attraktiver Standort für neue Firmen

Nach einer kurzen Präsentation der Wirtschaftsdaten durch die Basellandschaftliche Kantonalbank (Sponsor) hätten wir uns dem Schwerpunktthema Standortattraktivität gewidmet. Im Zentrum hätten die drei Ansiedlungen gestanden von:

- Stöcklin Logistik AG, Laufen: www.stoecklin.com
- Marry Jane, Breitenbach: www.marryjane.ch
- Ovivo Switzerland AG, Witterswil: www.ovivowater.ch/de/

Rechnung 2020

Erträge	Budget 2020	Rechnung 2020
Mitgliederbeiträge	91'000	92'564.—
Sponsoren u.a. Erträge	0	0.—
Infostelle Tourismus und KMU Podium		
Leistungsvereinbarung Verein Region Laufental	15'000	15'000.—
Ausserordentlicher Ertrag	0	18'000.—
Diverses	0	-109.40
Total Ertrag	106'000	125'454.60
Aufwand		
Personalaufwand	40'000	39'992.—
Honorar Geschäftsstelle Verein Region Laufental	5'000	5'000.—
Allgemeiner Aufwand	19'200	18'288.80
Spesen Wifö	4'000	4'000.—
Drucksachen inkl. Design	5'000	1'870.80.—
Sekretariat	2'500	2'464.35
Promotor BPLT	3'200	3'231.—
Diverses	4'500	6'722.65
Standortmarketing	3'000	4'370.—
Kommunikation	11'500	11'346.—
Gemeinderegionen (inkl. Website)	5'000	9'909.—
KMU Podium	4'000	4'139.80
Geplante Projekte	22'000	10'496.79
Lehrlingswesen	8'500	5'974.14
Anlässe	4'000	2'000.—
Jubiläums-GV	3'500	2'522.65
Film Laufental	7'000	0.—
Ungeplante Projekte	0	(Pick E-Bike) 10'000.—
Verkehr	0	0.—
Tourismus	0	432.85
Total Aufwände	109'700	113'975.24
Ertragsüberschuss	-3'700	11'479.36

Bilanz per 31.12.2019

Aktiven		Passiven	
BLKB Laufen	119'146.12	Kreditoren	10'286.30
Valiant Bank Laufen	5'395.00	Transitorische Passiven	10'800.—
BLKB Sparkonto	21'178.33	Rückstellungen für Projekte	63'000.—
Debitoren	9'935.99	Fonds für Unvorhergesehene s	20'000.—
Transitorische Aktiven		Rückstellung Projekt Tourismus	18'544.50
Mobililiar	1.—	Eigenkapital	21'546.28
		Gewinn	11'479.36
Summe Aktiven	155'656.44	Summe Passiven	155'656.44



Revisorenbericht

Die unterzeichnenden Revisoren haben in Erfüllung Ihres Auftrages, die per **31. Dezember 2020** abgeschlossene Jahresrechnung der

Promotion Laufental Wirtschaftsförderung

geprüft.

Sie haben festgestellt, dass

- die Buchhaltung sauber und korrekt geführt wurde
- die Betriebsrechnung mit den Eintragungen übereinstimmt
- die Betriebsrechnung mit einem **Gewinn von CHF 11'479.36** abschliesst
- Sie haben auch das Manuskript für die Genehmigung der Jahresrechnung eingesehen.

Die unterzeichnenden Revisoren beantragen, die Rechnung per 31.12.2020, unter bester Verdankung der geleisteten Arbeit zu genehmigen.

Laufen, 10. März 2021

Die Revisoren:

Pascal Grollmund

Simon Felix

Budget 2020

Erträge	Budget 2020	Budget 2021
Mitgliederbeiträge	91'000.	91'000
Sponsoren u.a. Erträge	(noch offen)	0
Baselland Tourismus	0	
Leistungsvereinbarung Region Laufental	15'000	15'000
Diverses	0	0
Total Ertrag	106'000	106'000
Aufwand		
Personalaufwand	40'000	40'000
Honorar Geschäftsstelle Verein Region Laufental	5'000	10'000
Allgemeiner Aufwand	19'200	19'200
Spesen Wifö	4'000	4'000
Drucksachen	5'000	5'000
Sekretariat und Versand	2'500	2'500
Promotor BPLT	3'200	3'200
Diverses	4'500	4'500
Projekte		
Standortmarketing (Regio Aktuell und Inserate)	3'000	3'000
Kommunikation (4 x Bericht im Wochenblatt)	11'500	11'500
Website	5'000	5'000
KMU Podium	4'000 (Spezialanlass 725 Jahre Laufen)	2'500
Geplante Projekte	22'000	13'000
Lehrlingswesen	8'500	8'500
Anlässe	3'000	1'000
Jubiläums-GV	3'500	3'500
Film Laufental	7'000	
Ungeplante Projekte	0	
Volkshochschule	0	
Verkehr	0	
AGLAT	0	
Tourismus	(noch offen) 0	
Total Aufwände	109'700	104'200
Ertragsüberschuss	- 3'700	1'800

Das hat die *Promotion Laufental* bewirkt

- Beantwortung von diversen Anfragen aus Wirtschaft und Politik
- Gemeinsame Informationskampagne zum Coronavirus im Frühjahr 2020
- «Erste Hilfe» – schnell und effizient anlässlich des Brandes an der Wahlenstrasse im Sommer 2020
- Führung des Sekretariats des Vereins Region Laufental
- Organisation öffentlicher, regionaler Anlässe wie KMU-Podium, Neujahrsempfang
- Unterstützung bei Firmengründungen durch Netzwerk und gemeinsamen Anlass
- Koordination der Aktivitäten im Bereich E-Mobilität mit dem Verein emola.ch
- Durchführung Gratulationsfeier 2020 resp. «Päckli-Aktion»
- Unterstützung von LIFT, online verfügbare Hilfsmittel für die Stellensuchenden, Vermarktung der offenen Jugendarbeit Laufen
- Plattform für Schulen und Lehrbetriebe für Wochenblattseiten, Koordination der Texte
- Teilnahme als Vorstandsmitglied im Verein «Gesundes Laufental» (Elektronischen Impfausweis)
- Lancierung Lehrlingsaustausch mit dem Jura

2 0 2 0 r e a l i s i e r t

- Resultate Studie Zu-/Wegzuger Laufental
- Ferienjobs: Übersichtsblatt und Mustervorlage für Betriebe erarbeitet. Medienbegleitung mit konkretem Anwendungsbericht.
- Zukunftsbild Laufental Thierstein: Vorsitz und Sekretariat
- Studie Entwicklungskonzept Arbeitsplatzstandorte Laufental Thierstein: Mitwirkung und Koordination
- Leichtathletikbahn Laufental Thierstein: Mithilfe bei der Vermarktung und Beschaffung der Gelder, Einweihung im Sommer 2021
- Erarbeitung Konzept Pick-E-Bike im Laufental, Pilotphase startet im Jahr 2021
- Durchführung der 5. Tourismuskonferenz
- Realisierung neue Webseite www.laufental.swiss